

- Militaria in Berlin.
Denkschrift zum 82jährigen Geburtstage Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs Wilhelm. 8. Aufl. 8. * —. 80
- Mittler & Sohn in Berlin.
 † **Uebersichts-Karte** der Eisenbahnen Deutschlands, bearb. im Reichs-Eisenbahn-Amt. 4 Blatt. 1:1,000,000. Chromolith. Fol. ** 5. —
- J. Naumann's Buchh. in Dresden.
Lehmüller, G., Wir wollen zum Herrn! 2 Predigten. 8. In Comm. * —. 30
- J. Naumann in Leipzig.
Liederbuch, kleines, f. Schule u. Leben. 4. Aufl. 8. Cart. * —. 35
- Rieger'sche Buchh. in Augsburg.
Glocke, die, der Andacht. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch f. gebildete Katholiken. 20. Aufl. 16. 3. —
- Scheurlen's Verlag in Heilbronn.
Veßler, K., Worte herzlicher Ermahnung an unsere Söhne u. Töchter. Zum Andenken an die Confirmation. 8. Aufl. 8. * —. 20
- Schmolle-Verlag in Altenburg.
 † **Schmolle**, Illustrierte deutsche Vierteljahr. Hrsg. v. Mansfelder. Winter-Sem. 1878/79. 3 Hfte. 16. 1. 80; einzelne Hfte. à —. 75
- O. Schulze in Leipzig.
Mori, Count S. T. A., Afghanistan, its people, their costume and history. 16. —. 25
- Schünemann's Verlag in Bremen.
 † **Schurig, F. L.**, fachmännische, gründliche Beleuchtungen üb. die Wirkungen e. Tabak-Nachversteuerung. 8. In Comm. —. 30
- Stabel'sche Buchh. in Würzburg.
Vorschriften, ortspolizeiliche, f. die Stadt Würzburg. Nachtrag. 8. —. 60
- Wittwer's Verlag in Stuttgart.
Unseid, A. W., das geometrische Zeichnen f. Gewerbe- u. Fortbildungsschulen. 4. In Carton * 6. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Pettzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Aufforderung.

[8555.]

Behufs Liquidation des gegenwärtigen Geschäftes des Herrn E. Magron, Verlagsbuchhändler in Bern, werden dessen Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis Montag den 10. März nächsthin beim Unterzeichneten geltend zu machen.

Bern, 21. Februar 1879.

Noss, Notar.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8556.]

Greiz, 1. Februar 1879.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich unter heutigem Tage meine seit dem 15. September 1872 hier bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung an

Herrn Erich Schlemm aus Göttingen

ohne Activa und Passiva käuflich abgegeben habe, und wird derselbe das Geschäft unter der Firma:

Christian Teich's Buchhandlung (Erich Schlemm)

weiterführen.

Das rasche Emporblühen und die immerwährende Erweiterung desselben bedingte eine so aufreibende Thätigkeit, dass ich rücksichtlich meiner Gesundheit mich entschloss, von meinem Greizer Geschäfte zurückzutreten, um mich lediglich meiner Buchdruckerei in Lobenstein, die ich neuerdings erweitert habe, sowie einigem Verlage, worüber ich mir fernere Mittheilungen vorbehalten, zu widmen.

Für das mir jederzeit in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen spreche ich Ihnen meinen herzlichsten Dank hier-

durch aus und bitte Sie, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger, in dessen Person das Geschäft einen tüchtigen, gewissenhaften Vertreter gewonnen haben wird, geneigtest übertragen zu wollen. Zur Empfehlung des Letzteren werden die angeführten Zeugnisse am besten sprechen.

Die Abrechnung für alle aus dem vergangenen Jahre erwachsenen Saldi geschieht selbstverständlich von meiner Seite, dagegen gehen alle Sendungen vom 1. Januar 1879 an, sowie die künftigen Ostermess-Disponenden, Ihre gef. Zustimmung vorausgesetzt, auf Rechnung des Herrn Erich Schlemm.

Herrn Ernst Keil in Leipzig, der meine Commissionen von jeher pünktlich besorgte und dieselben für Herrn Schlemm auch ferner übernehmen wird, spreche ich an dieser Stelle nochmals für die sorgfältige und gewissenhafte Wahrung meinen herzlichsten Dank aus.

Mit vorzüglichster Hochachtung zeichnet
Christian Teich.

Greiz, 1. Februar 1879.

P. P.

Laut vorstehender Mittheilung des Herrn Christian Teich habe ich mit dem 1. Februar d. J. dessen seit 1872 hier bestehende Sortiments-Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung käuflich übernommen, und werde ich dieselbe unter der Firma:

Christian Teich's Buchhandlung (Erich Schlemm)

fortsetzen.

Zu meiner Einführung in den Buchhandel erlaube ich mir mitzutheilen, dass ich demselben nunmehr seit 10 Jahren angehöre. In der „Akademischen Buchhandlung“ der Herren Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen meinen Beruf erlernend, habe ich später als Gehilfe in der C. F. Schmidt'schen Universitäts-Buchhandlung (Fr. Bull) in Strassburg und bei den Herren Kosmack & Neugebauer, k. k. Hofbuchhandlung in Prag gearbeitet. In dem zuletzt genannten Geschäfte hatte ich 4 Jahre lang die erste Gehilfenstelle inne, und wenn schon diese andauernde Thätigkeit in einer Vertrauens-

stellung für meine Absichten und Leistungen einige Gewähr bietet, so möchte ich noch besonders die Aussage meines verehrten Herrn Lehrprinzipals anrufen, als eines Zeugnisses dafür, dass ich Ihr Vertrauen beanspruchen darf. Wo mir dasselbe dennoch verweigert und seitens der Herren Verleger noch besondere Bürgschaften gewünscht werden sollten, da bitte ich um gefällige Benachrichtigung.

Alle an die Firma im Jahre 1879 gemachten Sendungen gehen für meine Rechnung, ebenso die Disponenden der nächsten Ostermesse, soweit solche gemacht und gestattet werden. Für die Ausgleichung der Rechnung 1878, die in der Messe ohne Uebertrag erfolgen wird, haftet der bisherige Inhaber des Geschäftes.

Die Commission für Leipzig hat Herr Ernst Keil die Güte, auch ferner zu besorgen, und wird derselbe stets mit gehöriger Casse versehen sein.

Ich werde mit allem Fleiss bemüht sein, das solide und tüchtige Geschäft auf dem bisherigen Stande zu erhalten und mit Gewissenhaftigkeit weiter auszubauen. Mit der Bitte, mich mit Ihrem geschätzten Vertrauen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne ich mit bester Empfehlung

Hochachtungsvoll und ergebenst

Erich Schlemm.

Zeugnisse.

Herr Erich Schlemm hat zu Ostern vorigen Jahres seine vierjährige Lehrzeit in unserem Sortiments-Geschäft vollendet, und geben wir ihm gern das Zeugnis, dass er uns durch Fleiss und tadellose Führung Freude gemacht hat und dass wir uns zu der Hoffnung berechtigt glauben, er werde auch in anderen Stellungen die Zufriedenheit und das Vertrauen seiner Prinzipale bald zu erlangen und sich zu erhalten wissen.

Göttingen, 11. März 1873.

Vandenhoeck & Ruprecht.
 C. Ruprecht.

Herrn E. Schlemm aus Göttingen bescheinige ich hiermit, dass derselbe vom 1. Juni 1873 bis heute in meinem Geschäfte als Gehilfe thätig gewesen ist und sich